

---

## **Name und Adresse des Beförderungsunternehmens**

### **Leistungsbeschreibung Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr Martin-Buber-Schule, Gießen und Standort Biebertal mit Begleitperson**

#### 1. Grundlagen

##### 1.1. Gegenstand der Vergabe

Vergeben werden Beförderungsleistungen von und zur Martin-Buber-Schule in Gießen, Carl-Franz-Str. 18 und mit zweitem Standort 35444 Biebertal, Schulstr. Die Martin-Buber-Schule

ist eine Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung mit Abteilung für körperliche und motorische Entwicklung. Zu dem Einzugsbereich der Martin-Buber-Schule gehören alle Gemeinden und Städte einschließlich deren Ortsteile des Landkreises Gießen.

##### 1.2 Leistungszeitraum

Der Leistungszeitraum beginnt zum Beginn des Schuljahres 2026/2027 am 10.08.2026 und endet mit Ablauf des Schuljahres 2026/2027 ohne das es einer Kündigung bedarf.

#### 2. Leistungsumfang

Die Beförderung erfolgt an allen Schultagen. Die Organisation des Fahrdienstes obliegt dem Auftragnehmer nach Maßgabe der folgenden Vorgaben:

Der hier in Frage stehende Bereich der Schülerbeförderung zeichnet sich dadurch aus, dass er über die Dauer der Vertragslaufzeit Veränderungen unterliegt bzw. unterliegen kann, auf die der Auftraggeber keinen Einfluss hat. Anzahl und Wohnsitz sowie Behinderung der zu befördernden Schülerinnen und Schüler können sich von Schulhalbjahr zu Schulhalbjahr, aber auch innerhalb eines Schulhalbjahres verändern. Diese Veränderungen können auch Einfluss auf die Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge haben. Es kann also zu Ab- und Neubestellungen von Fahrzeugen kommen. Die Beförderungen erfolgen grundsätzlich von den Wohnanschriften der benannten Schülerinnen und Schüler zur Förderschule und wieder zurück. In Ausnahmefällen sind die zu befördernden Schülerinnen und Schüler in Absprache zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer innerhalb des Landkreises Gießen zu befördern, sofern hiermit kein unverhältnismäßiger Mehraufwand verbunden ist.

2.1 Abwicklung des Fahrbetriebes und Anforderungen an das Fahr- und Begleitpersonal  
Bei der Erbringung der Beförderungsleistung sind folgende Vorgaben zwingend zu beachten:

- Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Leistung in jeder Hinsicht sicher sowie pünktlich zu erbringen. In jeder Hinsicht bedeutet, dass neben der technischen Sicherheit der Fahrzeuge auch auf die Sicherheit der Kinder zu achten ist.
- Besondere Vorkommnisse während der Fahrt (Unfälle, auffälliges Verhalten einzelner Kinder, Zeitverzögerungen) sind vom Fahrpersonal unverzüglich dem Auftragnehmer zu melden, der wiederum unverzüglich den Auftraggeber und die Eltern informiert.
- Die Schüler sind auf allen Sitzen mit geeigneten Haltegurten anzuschnallen (2- bzw. 3-Punktgurt) bzw. mit handelsüblichen und für das Kind geeigneten

Kinderrückhaltesystemen (Kindersitze, Sitzerrhöhungen u.ä.) zu sichern, die vom Beförderungsunternehmer zu stellen sind.

- Das Fahr- und Begleitpersonal verpflichtet sich, den Schülern beim Ein- und Ausstieg Hilfestellung zu leisten.
- Die Nutzung von Notsitzen ist nicht zulässig.
- Das Fahr- und Begleitpersonal soll nur aus wichtigen Gründen ausgewechselt werden.
- Das Fahrpersonal und das Begleitpersonal soll ausreichend deutsch sprechen, volljährig sein, körperlich in der Lage sein, Hilfestellung zu leisten, eine unvoreingenommene Grundeinstellung gegenüber behinderten Menschen haben und dementsprechend rücksichtsvoll mit den behinderten Menschen umgehen.
- Das Fahrpersonal bzw. die Begleitperson muss über einen Erste-Hilfe-Schein verfügen, der maximal drei Jahre alt sein darf. Die Begleitpersonen sollten in besonderen Einzelfällen
- (z. B. bei Anfallskindern) so geschult sein, dass sie im Notfall auch zur Verabreichung von Medikamenten oder sonstigen Erste-Hilfe-Maßnahmen befähigt sind. Im Fahrzeug sollten sie nicht neben dem Fahrer, sondern in der Nähe der Kinder, sitzen, um im Bedarfsfall sofort Hilfe leisten zu können.

### 3. Durchführung der Beförderung

Die Schülerinnen und Schüler sind im freigestellten Schülerverkehr zu befördern. Morgens werden die Schülerinnen und Schüler ab Hauseingang der Wohnung der Schüler abgeholt und die Beförderung endet am Schuleingang. Mittags erfolgt die Abholung am Schuleingang und endet am Hauseingang der Wohnung der Schülerinnen und Schüler.

Die Schülerzahlen und die An- und Abfahrtszeiten können sich zu Anfang als auch im laufenden Schuljahr ändern. Eine verbindliche Angabe ist nicht möglich. Diese Änderungen begründen keine zusätzlichen Vergütungsansprüche. Für die Beförderung sind grundsätzlich Kleinbusse einzusetzen.

### **Die Begleitperson ist vom Beförderungsunternehmen zu stellen.**

Unabhängig ist darauf zu achten, dass aufgrund der Behinderung der Schülerinnen und Schüler eine Fahrzeit morgens und mittags jeweils 45 Minuten je nach Wohnort nicht länger als 60 Minuten überschritten wird.

Nach jetzigen Angaben der Schule sind für das kommende Schuljahr 2026/2027 aus den Kommunen des Landkreises Gießen insgesamt schultäglich 11 Schüler/innen zu befördern. Diese Schüler/innen können allerdings nicht ohne Begleitperson befördert werden. Eine geschulte und medizinische Qualifikation der Busbegleitung muss vorhanden sein und ist von dem Beförderungsunternehmen nachzuweisen.

### Schulanfangs- und Endzeiten:

<u>Unterrichtsbeginn:</u>	Montag - Freitag	08:15 Uhr
<u>Unterrichtsschluss:</u>	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag Mittwoch und Freitag	14:40 Uhr 12:50 Uhr

Für die detaillierten Konditionen der Beförderung wird auf den Beförderungsvertrag, der den Vergabeunterlagen beigelegt ist, Bezug genommen.

Im Einzelnen stellt sich die Beförderungssituation wie folgt dar:

Wohnort	Ortssteil	Anz.
<b>Biebertal</b>	Rodheim-Bieber	1 (Schüler ist im Standort Biebertal)
<b>Biebertal</b>	Fellingshausen	1 (Rollstuhlkind, Rollstuhl klappbar ist mitzunehmen)
<b>Grünberg</b>	Grünberg	1
<b>Heuchelheim</b>	Kinzenbach	1 (Schüler ist im Standort Biebertal)
<b>Langgöns</b>	Oberkleen	1
<b>Linden</b>	Leihgestern	1
<b>Lich</b>	Eberstadt	1
<b>Pohlheim</b>	Dorf-Güll	1
	Garbenteich	2
<b>Staufenberg</b>	Mainzlar	1

Der im folgenden angegebene Preis beinhaltet sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Leistungen und Anforderungen. Er versteht sich als Pauschale pro Schüler und Tag.

#### Beschreibung

#### Einheitspreis (Preis pro Person und Tag)

Kosten des Schülers	.....€
Kosten der Begleitperson	.....€
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von 7%	.....€
Summe Brutto	.....€

Rechnerisch geprüft:.....

(vom Auftraggeber auszufüllen)

Unterschrift/Datum